

Ehrenamtliche Leidenschaft: Preise für engagierte Berliner am 19. Juni!

Im Juni 2025 finden in der Villa Oppenheim die 25. Ehrenamtspreise für engagierte Berlinerinnen und Berliner statt.



Schloßstraße 55/Otto-Grönberg-Weg, 14059 Berlin, Deutschland - In Charlottenburg-Wilmersdorf findet am 19. Juni 2025 die 25. Verleihung der Ehrenamtspreise statt, die vom Bezirksamt organisiert wird. Diese Veranstaltung würdigt das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen, die sich durch ihren ehrenamtlichen Einsatz hervorgetan haben. Die Preisverleihung beginnt um 18 Uhr in der historischen Villa Oppenheim, einem bedeutenden Ort der kulturellen Identität des Bezirks. Die Veranstaltung erstreckt sich von 16 bis 20 Uhr und ist darauf ausgelegt, die Leistungen des Ehrenamts ins Rampenlicht zu rücken und die Vielfalt der Engagementmöglichkeiten vorzustellen.

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem jungen Engagement. So werden neben den klassischen Ehrenamtspreisen auch Sonderpreise für besondere Leistungen von jungen Engagierten verliehen. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Charlottenburg-Wilmersdorf werden verschiedene Vereine vor Ort Informationen über Möglichkeiten zur Mitwirkung und Engagement bereitstellen. Begleitet wird der Abend von RBB-Moderator Ulli Zelle, der die Ehrungen präsentiert und die Gesprächspartner:innen vorstellt. Zudem sind Führungen durch das Archiv der Villa Oppenheim Teil des Programms, was den Gästen eine vertiefte kulturelle Erfahrung ermöglicht.

Die Bedeutung des Ehrenamts

Ehrenamtliches Engagement ist in Deutschland von großer Bedeutung. Die aktuelle Situation verdeutlicht, wie viele Menschen in Berlin aktiv sind: Rund 50.000 junge Menschen engagieren sich in Jugendverbänden. Laut dem Freiwilligensurvey geben 54 Prozent der 14- bis 17-Jährigen an, sich ehrenamtlich zu engagieren. Dies zeigt, wie wichtig die jüngere Generation für das soziale Gefüge ist und wie sehr sie zur demokratischen Kultur beiträgt.

Die Altersgruppe der 12- bis 25-Jährigen umfasst etwa 345.000 Engagierte, wobei 69 Prozent sich oft oder gelegentlich für soziale oder politische Ziele einsetzen. Damit junge Menschen angemessen engagiert werden können, sind jedoch besondere Rahmenbedingungen erforderlich. Diese beinhalten etwa die Berücksichtigung von Schule, Ausbildung und Studium. Das Jugendförder- und Beteiligungsgesetz Berlins hat bereits seit 2020 die Freistellung vom Beruf für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit gesetzlich verankert.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten

Die Veranstaltung am 19. Juni bietet nicht nur die Gelegenheit zur Ehrung, sondern auch zur Teilnahme an Mitmachaktionen für junges Engagement. Dies fördert die Erlebbarkeit des Ehrenamts und soll dazu beitragen, eine höhere Anerkennungskultur für die Leistungen der Ehrenamtlichen zu schaffen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, das Event zu besuchen und sich über die zahlreichen Möglichkeiten des Engagements zu informieren. Die Veranstaltungen finden in der Villa Oppenheim, Schloßstraße 55/Otto-Grönberg-Weg, 14059 Berlin, statt. Weitere Informationen sind auf den Website des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf zu finden, die die Teilnahme und Anmelde-möglichkeiten bekannt gibt.

Mit einem solchen Engagement wird nicht nur das soziale Miteinander gefördert, sondern auch die Grundlage für eine aktive und zukunftsorientierte Demokratie gelegt. Die Ehrenamtspreise sind daher ein wichtiges Signal an alle, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen.

Details	
Ort	Schloßstraße 55/Otto-Grönberg-Weg, 14059 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.gazette-berlin.de • ljb.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net